
Donnerstag, 19. Dezember 2024

Forum

Suchtprävention braucht's direkt bei Schülern

«Schulen sollen abends über Drogen aufklären»,
Ausgabe vom 16. Dezember

Der Drogenkonsum nimmt zu. Nicht nur in den urbanen Gebieten und bei Erwachsenen, sondern immer mehr auch im ländlichen Raum und bei Jugendlichen. Dass gerade Letztere deren Wirkung und Auswirkungen auf das Leben

unterschätzen, ist fatal. Ein Vorstoss im Kantonsrat möchte dieses wichtige Thema nun angehen. Als Schulleiterin, Kantonsrätin und Mutter von schulpflichtigen Kindern bewegt mich dieses Thema. Jedoch sehe ich den Punkt der Prävention nicht an Elternabenden, sondern direkt bei den Schülerinnen und Schülern vor Ort. Zudem wissen die

Eltern und Erziehungsberechtigten bereits viel über das Thema. Suchtprävention und die Sensibilisierung darauf sind essenziell und wichtig – allerdings sollte der Absender den Empfänger direkt ansprechen, um das Problem effektiver anzugehen.

**Claudia Wedekind, Ermensee,
Schulleiterin und Kantonsrätin die Mitte**